**Warth-Schröcken: ein Skigebiet schreibt Familien-Geschichte**

**Stolz auf Strolz**

**Warth hat nur 175 Einwohner. Aber zwei Olympiasieger: Vater und Sohn Strolz. Hubert „Hubsi“ gewann 1988 in Calgary Gold und Silber, Johannes 2022 in Peking zweimal Gold und einmal Silber. Seither ist ganz Österreich stolz auf Strolz – und Warth-Schröcken das erfolgreichste „Familien“-Skigebiet der Welt. Aber man muss kein Olympiasieger sein, um im schneereichsten Skigebiet Europas happy zu werden! Man sollte nur mit viel Sonne und noch mehr Schnee klarkommen.**

Wer wie Hubert und Johannes im winzig kleinen Walserdorf Warth groß wird, hat die besten Voraussetzungen, ein guter Skifahrer zu werden. Vater und Sohn Strolz sind das beste Beispiel für die Gleichung: viel Schnee + wenig bis keine digitale Ablenkung = Olympiasieg. Aber nicht nur die Locals, sondern auch die Urlaubsgäste profitieren in der weißen Jahreszeit von den außergewöhnlichen Rahmenbedingungen im Vorarlberger Teil des Arlbergs. Hier kommen fünf Gründe fürs „Familienskivergnügen auf Goldniveau“ in Warth-Schröcken:

**Mehr Schnee als hier gibt’s sonst nirgendwo in den Alpen**

Fast 11 Meter. Soviel fällt in einem durchschnittlichen Winter rund um den Hochtannbergpass vom Himmel. Kein Wunder also, dass Warth-Schröcken als das schneereichste Skigebiet der Alpen gilt. Besonders praktisch für Familien: Der Schnee liegt nicht nur oben, sondern auch mitten in Warth und Schröcken. So kann man mit den Ski bis direkt zum Hotel oder Parkplatz sausen. Das macht Spaß! Und da die beiden Walserdörfer ganz natürlich ins Skigebiet integriert sind, muss keiner Angst vor steilen, vereisten und überfüllten Talabfahrten am Spätnachmittag haben.

**Lieber winzig oder besser riesig? In Warth-Schröcken gilt: beides!**

Wie sieht das ideale Familienskigebiet aus? Klein und übersichtlich? Damit niemand verloren geht und die Kids auch mal alleine rumkurven können. Oder so richtig riesig? Damit die Eltern auch mal aus der Puste kommen. Warth-Schröcken bietet beides! Mit gut 60 Pistenkilometern hat das Skigebiet die ideale Größe für Familien mit Kindern. Aber es kommt noch besser: Warth-Schröcken ist der nördliche (und tiefenentspannte) Teil des größten Skigebiets Österreichs. Wer mit dem Auenfeldjet nach Lech düst, kann sich über mehr als 300 (!) Pistenkilometer freuen. Fein für den Geldbeutel: Man kann auch tageweise „upgraden“.

**Kleine Bergdörfer bedeuten: extrem kurze Wege ins Skiglück**

Warth und Schröcken sind Bergdörfer wie aus dem Bilderbuch. Hier sind die Wege extrem kurz. Und die Orientierung auch für die Kurzen ein Kinderspiel. Hier weiß jeder in der Familie im Handumdrehen, was wo ist: das Skischulbüro? Gleich um die Ecke. Die Talstation? Direkt nebenan. Das gibt den Kindern die Möglichkeit, sich selbständig zu orientieren und erleichtert den Eltern die Organisation vor Ort. In Warth und Schröcken führen die Pisten und Lifte direkt zum Hotel oder zum Parkplatz. Kurze Wege erleichtern eben das Leben enorm – und entspannen den Skiurlaub für die ganze Familie.

**Beim Kinderskikurs in Warth-Schröcken hat Sicherheit Vorfahrt**

Wenn die Kids Skifahren lernen, achten die Eltern auf zweierlei: Spaß und Sicherheit. In Warth-Schröcken gibt’s folglich gleich mehrere Kinderbereiche, Übungslifte und Skischulareale. Die befinden sich in unmittelbarer Nähe der Pisten „für die Großen“, aber selbstverständlich abgetrennt und speziell gesichert. Wenn die Kurzen im „Pizza-“ und „Pommes-Style“ durch das Kinderland düsen, erkunden die Eltern unbesorgt das Skigebiet. Mit dem guten Gefühl, ihre Kinder in den besten Händen zu wissen. So geht entspannter Familienurlaub.

**Warth-Schröcken: das Abwechslungs-Reich für Klein und Groß**

Kinder brauchen Abwechslung! Also warten in Warth-Schröcken jede Menge Erlebnisse, die für leuchtende Kinderaugen sorgen. Kids lieben es, den Schneemann „Pauli“ zu treffen, Rodeln zu gehen oder vom Skidoo durch die Schneelandschaft gezogen zu werden. Auch unvergesslich ist es für die Kleinen, mit dem Hundeschlitten über einen zugefrorenen See zu fahren, Abenteuer in der Eiszapfenhöhle zu erleben, eine Rodelpartie zu machen und, und, und... Erfahrene Eltern wissen: Ein Skigebiet ist immer nur so gut wie die Abwechslung nach dem Skifahren! Und wer weiß? Vielleicht schafft auch einmal ein Urlaubskind, was Johannes Strolz gelungen ist – mehr Ski-Medaillen nach Hause zu bringen als der eigene Papa …

Weitere Informationen zu den Urlaubsangeboten und Skigebietsinformationen gibt es unter [www.warth-schroecken.at](http://www.warth-schroecken.at).

 November 2022

*Die traditionsbewussten Walser Bergdörfer Warth (1.500 Meter) und Schröcken (1.260 – 1.650 Meter) liegen im österreichischen Bundesland Vorarlberg und sind bis heute stark von der Besiedlung der Walser aus dem Schweizer Kanton Wallis geprägt. Aufgrund der Höhenlage sowie reichlich Schneefall im Winter konnten sich die Orte und damit auch das Skigebiet Warth-Schröcken (1.500 bis ca. 2.050 Meter) schon sehr früh zu einer wichtigen Tourismus-Skiregion am Arlberg entwickeln. Die ersten Pioniere, wie der Warther Pfarrer Müller, waren hier bereits im 19. Jahrhundert mit Ski unterwegs. Top für Wintergäste in Warth-Schröcken: Ski in - Ski out. Denn, hier befinden sich zahlreiche Unterkünfte direkt an einem Skilift, an der Skipiste oder an den Dorfabfahrten nach Warth und Schröcken. Warth-Schröcken gilt als das naturschneereichste Skigebiet Europas. Dank modernster Schneeanlagen garantieren das Skigebiet perfekte Pistenverhältnisse ab dem ersten Tag der Saison. Seit Winter 2013/14 verbindet der Auenfeldjet die Skigebiete Warth-Schröcken und Lech Zürs zum größten Skigebiet Vorarlbergs. Mit der Eröffnung der Flexenbahn im Winter 2016/17, der neuen Verbindung zwischen Zürs und Stuben/Rauz, wurde das Skigebiet Ski Arlberg mit 305 Pistenkilometern und 88 Liftanlagen zum größten zusammenhängenden Skigebiet Österreichs. Somit erreichen alle Wintergäste alle Orte am Arlberg bequem mit Ski. Pistentipp: Auf dem „Run of Fame“ das gesamte Ski Arlberg Gebiet abfahren.*